



Presseinformation

20. November 2020

Alternative Kraftstoffe - Eine Option für die Langstrecke TÜV Rheinland und ADAC Mittelrhein e.V. geben Einblicke in den aktuellen Stand der Entwicklung

Um 55 Prozent will die Bundesregierung den Ausstoß von Treibhausgasen im Vergleich zu 1990 reduzieren. Damit dieses ambitionierte Ziel erreicht werden kann, wird ab Januar 2021 der Ausstoß des klimaschädlichen CO₂ bepreist und die gesetzlichen Standards für Investitionen und Innovationen überarbeitet.

Darüber hinaus, müssen aber auch die CO₂-Emissionen des Verkehrs in den nächsten vier Jahrzehnten weltweit um 50 Prozent gesenkt werden. Verbrennungsmotoren sind nach wie vor der wichtigste Antrieb in Fahrzeugen und motorseitig wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen zur Verbrauchseinsparung unternommen. Nun geraten die Kraftstoffe stärker ins Blickfeld, um den Verkehr schadstoffärmer und nachhaltiger zu gestalten.

Passend zum Thema „Alternative Antriebsstoffe und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit im Langstreckenverkehr“ veranstalten TÜV Rheinland und ADAC Mittelrhein e. V. das Online Seminar "Alternative Kraftstoffe - Eine Option für die Langstrecke".

Prof. Dr.-Ing. Jakob Burger, Professor für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik, TU München, TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit; Gründer und Geschäftsführer OME Technologies GmbH, gibt einen Überblick über den Stand der Dinge bei der Entwicklung alternativer Kraftstoffe. Im Anschluss an seinen Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion zu Einführungsszenarien und Herausforderungen in der Anwendung, ohne dabei die Rohstoffe, den Energiebedarf bei der Herstellung und damit verbundene Kosten zu vernachlässigen.

Die Anmeldung zum Seminar ist unter go.tuv.com/alternativeKraftstoffe möglich, die Teilnahme ist kostenlos.

Pressekontakt

ADAC Mittelrhein e.V.
T +49 261 13 03-125
presse@mrh.adac.de

ADAC Mittelrhein e.V.

Kommunikation & Marketing

Viktoriastr. 15
56068 Koblenz
T +49 261 13 03-125
F +49 261 13 03-149

presse@mrh.adac.de

presse.adac.de

www.adac.de/rlp

www.adac-mittelrhein.de

